anxa
91-B
7129

MODERNE GALERIE IN WIEN

M/250

M/81

MODERNE GALERIE IN WIEN

Die „Moderne Galerie“ (Wien, III. Rennweg 6, Eingang im Belvedere-Garten) ist an den Wochentagen (mit Ausnahme der Freitage) in den Monaten September bis April von 10 bis 4 Uhr, in den Monaten Mai bis August von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags geöffnet, an Sonn- und Feiertagen immer von 9 bis 1 Uhr.

Am Weihnachts-, Oster- und Pfingstsonntage sowie am Neujahrstage bleibt die Galerie geschlossen. Wenn auf den Freitag ein Feiertag fällt, ist die Galerie von 9—1 Uhr geöffnet, dafür am folgenden Samstage geschlossen.

Montag und Mittwoch beträgt der Eintrittspreis 1 Krone. An den übrigen Tagen ist der Eintritt frei.

KATALOG DER
MODERNEN GALERIE
IN WIEN

3. VERMEHRTE AUFLAGE
WIEN 1906
PREIS 60 HELLER

Druck von Friedrich Jasper in Wien.

VORWORT

Das heute sogenannte untere Belvedere, in dessen Räumen die Moderne Galerie provisorisch untergebracht ist, war in den späteren Lebensjahren des Prinzen Eugen von Savoyen dessen eigentlicher Wohnsitz; das obere Palais wurde fast nur bei Festlichkeiten benützt.

Mit den Bauten war etwa 1714 begonnen worden; um 1716 wird das untere Gebäude in der Hauptsache vollendet gewesen sein, der obere Bau wurde erst 1723 abgeschlossen. Dieser letztere ist sicher von Johann Lucas von Hildebrand (1668—1745) ausgeführt worden, wahrscheinlich auch das untere Gebäude, obgleich es etwas strengere und einfachere Formen aufweist. Doch ist die Baugeschichte des Belvederes noch vielfach ungeklärt.

Nach dem Tode des Prinzen ging das Belvedere in den Besitz des allerhöchsten Hofes über. Eine Zeitlang wurde der untere Palast von der Tochter Maria Antoinettes, der Herzogin von Angou-

lême, bewohnt und damals scheinen die Wintergärten — an der Gartenfront beiderseits des Hauptsaales — zu Wohnräumen umgestaltet worden zu sein. 1806 wurde die aus Tirol geflüchtete Ambraser Sammlung in das untere Belvedere verlegt, nachdem in das obere die kaiserliche Gemälde-Galerie schon unter Kaiser Josef II. eingezogen war. Die Ambraser Sammlung verblieb dort bis zur Übersiedlung in das neue Hofmuseum.

Die der Modernen Galerie zugewiesenen Räume betritt man in der Mitte des früheren westlichen Wintergartens, der aber, wie gesagt, schon zu Beginn des XIX. Jahrhundertes in drei Räume zerlegt war; die Holztäfelungen stammen wohl aus dieser Zeit.

Östlich (rechts) schließt sich hieran das frühere Schlafzimmer, in dem die Deckenmalerei des Martino Altomonte („Diana und Endymion", „Apollo und Klytia") mit gemalter architektonischer Umrahmung von Gaetano Fanti noch erhalten ist. An das Schlafzimmer stößt der große Marmorsaal mit einer gemalten Scheinarchitektur desselben Fanti und einer Figurendarstellung des Marcantonio Chiarini aus Bologna, die sich auf die Übersendung eines geweihten Hutes und

Schwertes durch den Papst an den Prinzen bezieht.

Westlich (links) vom Eingange durchschreitet man noch einmal einen Teil des früheren Wintergartens, dann gelangt man in den quadratischen Ecksaal, dessen barocke Grotesken und Figuren von Jonas Drentwett, einem Angehörigen der alten Augsburger Goldschmiedfamilie, in Fresko ausgeführt sind. Weiters folgt die große Galerie, mit reichen, teilweise vergoldeten Stuckreliefs, deren Urheber aber nicht mehr festzustellen ist. Das gilt auch von dem Schmucke des anschließenden Raumes („chambre de conversation" auf alten Stichen), der, wie die entsprechenden „Goldkabinette" im oberen Belvedere und dem früheren Stadtpalais des Prinzen (jetzt k. k. Finanzministerium) mit größter Pracht ausgestattet ist, aber trotzdem einen durchaus vornehm-ruhigen Eindruck macht.

Das Hauptgewicht bei der Schaffung der „Modernen Galerie" wurde wohl mit Recht auf die Werke der österreichischen Künstler gelegt; doch soll auch die Fühlung mit dem Auslande nicht vernachlässigt werden.

Klinger erscheint mit zweien seiner Hauptwerke; sonst sind von Deutschen

Andreas Achenbach, Gebhardt, Feuerbach, Hans von Marées, Boecklin, Leibl, Liebermann, Stuck, Kalckreuth, Thoma, Uhde, Kuehl, Ludwig von Hofmann teils in Gemälden, teils in Zeichnungen vertreten. Von Franzosen sind Gemälde und Zeichnungen von Meissonier, Monet, Roll, Dagnan-Bouveret, Gandara und Jeanniot vorhanden; sonst fallen von Ausländern besonders der Finnländer Axel Gallén, der Spanier Zuloaga und der zum Engländer gewordene Niederländer Alma-Tadema auf.

Segantini führt zu den Österreichern über. Seine „Bösen Mütter", 1894 gemalt, sind das letzte der sogenannten „Nirwâna-Bilder", unerreicht in der Darstellung erstarrender Verzweiflung und kühler Höhenluft. Das große Tryptichon, in Kreide gezeichnet, das unmittelbar von der Familie des Meisters gekauft wurde, stellt einen früheren Entwurf seines beim Tode unvollendeten Zyklus „Sein, Werden und Vergehen", auch „Natur, Leben und Tod" genannt, dar und zeigt in den oberen Teilen Darstellungen, die später nicht zur Ausführung gelangten. Einige andere Zeichnungen und das neu erworbene Ölgemälde „Frühlingsweide" schließen sich den genannten Werken würdig an.

Im allgemeinen läßt sich die Entwicklung der österreichischen Malerei bis in die romantische Zeit zurück verfolgen.

Josef v. Führich ist durch ein Spätwerk, aber eine seiner stimmungsvollsten Arbeiten vertreten; zur Ergänzung wäre auf seine Werke in der kaiserlichen Gemälde-Galerie und die großartigen Zyklen in der Altlerchenfelder- und Johanneskirche hinzuweisen.

Moriz v. Schwind, dessen größter Zyklus „Melusine" sich in der kaiserlichen Galerie befindet und dem auch das Opernhaus den wertvollsten Teil seines bildlichen Schmuckes verdankt, ist durch eine seiner Darstellungen des „Rübezahl" (aus dem Jahre 1851) und eine des „Erlkönigs" vertreten, die ihn als Maler des Waldes und des Märchens zeigen. Das „Gesellschaftsspiel", um 1860 entstanden, gehört zur Gruppe der „Reisebilder", deren größter Teil sich in der Schackschen Galerie zu München, ein kleinerer auch im städtischen Museum zu Wien befindet. Ein verwandtes Werk aus derselben Zeit ist das reizvolle Bild „Im Sonnenschein", das durch seine Darstellung von Licht und Luft überrascht.

Aus der Gruppe der Altwiener Bildnis- und Genremaler sind Franz Eybl und

Josef Danhauser zu nennen; die „Mutterliebe“ des letzteren wirkt bereits ganz modern durch ihre farbigen Reize.

Der größte Meister, der aus dem Altwiener Genre hervorgegangen ist, Ferdinand Georg Waldmüller, entwickelte sich — schon in den fünfziger Jahren — aus eigener Kraft zu einem der frühesten Maler des freien Sonnenlichtes. Als solchen können wir ihn besonders in seinen Spätbildern, etwa den „Nachbarn“, der „Gebirgslandschaft“, der „Verweigerten Fahrt“ bewundern. In seine mittlere Zeit gehören besonders die großen, figurenreichen Bilder, wie die „Klostersuppe“ und „Johannes-Andacht“. Sehr frühe Werke findet man zur Ergänzung in der kaiserlichen Sammlung.

Von August v. Pettenkofen, der bereits in den sechziger Jahren eine damals unerhörte Leuchtkraft von Licht und Farbe erreicht, und Leopold Karl Müller, der in ähnlicher Weise den Glanz des Orientes festzuhalten sucht, sind mehrere Arbeiten zu sehen.

Die weitere Entwicklung der Wiener Landschaft, die besonders durch die akademische Tätigkeit Albert Zimmermanns (1808—1878) gefördert wird, kann an Werken Emil Jakob Schindlers, des Meisters

der Wiener Stimmungslandschaft, Theodor v. Hörmanns, Eugen Jettels u. a. verfolgt werden.

Von Rudolf v. Alt, der immer eine selbständige Stellung einnahm, ist eine große Zahl von Werken der mittleren und späteren Zeit vorhanden; von dem Schaffen seiner Frühzeit können Ölbilder der kaiserlichen Sammlung eine Vorstellung bieten.

Hans Makart, dessen künstlerische Kraft durch mehr als anderthalb Jahrzehnte nicht nur Wien allein beherrschte, ist in mehreren hervorragenden Werken zu bewundern.

Zu den „Modernen Amoretten", die mit den „Sieben Todsünden" („Pest in Florenz") hauptsächlich des Meisters Weltruf begründeten, findet sich eine Skizze aus dem Jahre 1868. Aus seiner besten Zeit sind „Die fünf Sinne" und das „Deckengemälde".

Die jüngeren Österreicher sind in größerer Zahl, wenn auch noch ungleich vertreten; naturgemäß überwiegen wieder die Künstler der Wiener Schule im weiteren Sinne, doch sind auch Werke von Künstlern der übrigen Teile Österreichs vorhanden.

Aus Raummangel konnte nur ein Teil der vorhandenen Werke ausgestellt werden, bei deren Auswahl naturgemäß auch auf äußere Umstände, wie Größe der Werke, Beleuchtungsverhältnisse und gegenseitige Wirkung der Arbeiten, Rücksicht genommen werden mußte.

Wien, im Dezember 1905.

WALDMÜLLER, FERDINAND GEORG, geb. in Wien 15. Jänner 1793, gest. daselbst 23. August 1865, Schüler der Wiener Akademie unter Maurer und Lampi; in Agram, Wien und Dresden, 1820 und 1844 in Italien, 1829—1857 Professor der Wiener Akademie, tätig zumeist in Wien, Nieder- und Oberösterreich.

1. MÄNNLICHES BILDNIS. Bez. Waldmüller 1843. Ölgemälde auf Holz. H. 29 cm, Br. 24 cm. Erworben 1902.
2. DAMENBILDNIS. Bez. Waldmüller 1833. Ölgemälde auf Holz. H. 31 cm, Br. 26 cm. Erworben 1904.
3. BILDNIS DER OPERNSÄNGERIN ANTONIE LAUCHER. Bez. Waldmüller. Ölgemälde auf Holz. H. 31 1/2 cm, Br. 26 cm. Erworben 1904.
4. LANDSCHAFTSSTUDIE, Gegend bei Brunn a. G. [?]. Ölgemälde auf Leinwand. H. 31 cm, Br. 42 cm. Erworben 1893.
5. NATURSTUDIE (Taormina). Ölgemälde auf Leinwand. H. 24 cm, Br. 32 cm. Erworben 1904.
6. PFLANZENSTUDIE. Ölgemälde auf Holz. H. 31 cm, Br. 40 cm. Ge-

schenk des Herrn Gustav Figdor in Wien 1903.

7. BAUMSTUDIE. Ölgemälde auf Leinwand. H. 32 cm, Br. 40 cm. Erworben 1893.

8. BILDNIS DER GATTIN DES BÜRGERGARDE-KOMPAGNIE-KOMMANDANTEN SCHAUMBURG. Bez. Waldmüller 1846. Ölgemälde auf Holz. H. 31 cm, Br. 26 cm. Erworben 1894.

9. DIE NACHBARN. Bez. Waldmüller 1859. Ölgemälde auf Holz. H. 41 cm, Br. 52 cm. Erworben 1902.

10. WEIBLICHES BILDNIS. Bez. Waldmüller 1840. Ölgemälde auf Holz. H. 40 cm, Br. 31 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein 1894.

11. DIE HUTTENECK-ALM BEI ISCHL. Bez. Waldmüller 1838. Ölgemälde auf Holz. H. 46 cm, Br. 57 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894. Ältester Titel (Ausstellung 1839): Ansicht des

Dachstein mit dem Hallstätter See von der Hütteneckalpe bei Ischl.

12. ABSCHIED EINES KONSKRIBIERTEN. Bez. Waldmüller 1858. Ölgemälde auf Holz. H. 78 cm, Br. 95 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894.

13. WEIBLICHES BILDNIS. Bez. Waldmüller 1839. Ölgemälde auf Holz. H. 32 cm, Br. 26 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1894.

14. ABSCHIED DER BRAUT. Bez. Waldmüller 1863. Ölgemälde auf Holz. H. 50 cm, Br. 64 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1899.

15. BILDNIS DES BÜRGERGARDE-KOMPAGNIE-KOMMANDANTEN SCHAUMBURG MIT SEINEM KINDE. Bez. Waldmüller 1846. Ölgemälde auf Holz. H. 32 cm, Br. 26 cm. Erworben 1894.

16. VERWEIGERTE FAHRT. Ölgemälde auf Holz, unvollendet. H. 47 cm, Br. 60 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1889.

17. DIE GRATULANTEN. Bez. Waldmüller 1861. Ölgemälde auf Holz. H. 55 cm, Br. 44½ cm. Erworben 1904.

18. SELBSTBILDNIS. Bez. Waldmüller 1848. Ölgemälde auf Leinwand. H. 70 cm, Br. 56 cm. Erworben aus dem Besitze der Witwe des Künstlers 1875.

19. KIRCHGANG IM FRÜHLING. Bez. Waldmüller 1863. Ölgemälde auf Holz. H. 44 cm, Br. 55 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894.

20. DIE MUTTER DES KÜNSTLERS. Ölgemälde auf Leinwand. H. 94 cm, Br. 75 cm. Erworben 1883.

21. DIE PFÄNDUNG. Bez. Waldmüller 1847. Ölgemälde auf Holz. H. 71 cm, Br. 80 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein 1894. Eine Wiederholung befindet sich in der Sammlung F. X. Mayer in Wien.

22. BILDNIS DER ZWEITEN FRAU DES KÜNSTLERS. Bez. Waldmüller 1850. Ölgemälde auf Lein-

wand. H. 63 cm, Br. 55 cm. Erworben 1897.

23. BLICK VOM LEOPOLDSBERG AUF KLOSTERNEUBURG. Bez. F. G. Waldmüller 63 (Zahl undeutlich). Ölgemälde auf Holz. H. 45 cm, Br. 55 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894.

24. ANSICHT VON ISCHL. Bez. Waldmüller 1835. Ölgemälde auf Holz. H. 31 cm, Br. 26 cm. Eigentum der Gemeinde Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894.

25. DAMENBILDNIS. Bez. G. F. W. p. 838. Ölgemälde auf Holz. H. 29 cm, Br. 24 cm. Erworben 1903.

26. GARDASEE. Bez. Waldmüller 1841. Ölgemälde auf Leinwand. H. 39 1/2 cm, Br. 57 1/2 cm. Erworben 1904.

27. DIE JOHANNES-ANDACHT. Im Hintergrunde die Sievringer Kirche. Bez. Waldmüller 1844. Ölgemälde auf Holz. H. 80 cm, Br. 63 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk

Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894. Ältester Titel (Ausstellung 1845): Die Verehrung des heiligen Johannes.

28. BILDNIS EINER ALTEN FRAU. Bez. Waldmüller 1834. Ölgemälde auf Holz. H. 36 cm, Br. 30 cm. Erworben 1902.

29. BILDNIS EINER ALTEN FRAU. Bez. Waldmüller 1834. Ölgemälde auf Holz. H. 35 cm, Br. 28 cm. Erworben 1902.

GEBHARDT, EDUARD von, geb. 1838 zu St. Johann in Esthland; 1855—57 an der Akademie in Petersburg, dann in Karlsruhe, seit 1860 in Düsseldorf, besonders unter Wilhelm Sohns Einfluß, machte Studienreisen durch Deutschland, die Niederlande, Frankreich und Italien; seit 1893 Professor an der Akademie in Düsseldorf.

30. ST. HILARIUS. Bez. E. von Gebhardt 1898. Ölgemälde auf Holz. H. 76 cm, Br. 91 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1903.

MAKART, HANS, geb. in Salzburg 28. Mai 1840, gest. zu Wien 3. Oktober 1884. Kurze Zeit Schüler der Wiener Akademie, dann Pilotys in München; tätig meist in München und Wien, seit 1879 Professor der Wiener Akademie.

31. ENTWURF EINER WANDDEKORATION für ein Zimmer mit den Gemälden des Künstlers „Moderne Amoretten". Bez. Hans Makart 1868. Ölgemälde auf Leinwand. H. 80 cm, Br. 148 cm. Erworben 1896. Die „Modernen Amoretten" waren ursprünglich zur Dekoration des Ateliers des Meisters bestimmt, wurden dann aber Eigentum des Grafen Janos Pallfy auf Schloß Königshaiden.

32. „DER GERUCH." Bez. HM. Ölgemälde auf Leinwand. H. 314 cm, Br. 70 cm. Erworben 1901. Der ganze Zyklus der „Fünf Sinne" (Nr. 32, 33, 34, 36 und 37) im Jahre 1872 begonnen, Ende 1879 vollendet.

33. „DER GESCHMACK." Bez. HM. Ölgemälde auf Leinwand. H. 314 cm, Br. 70 cm. Erworben 1901.

34. „DAS GEHÖR." Bez. HM. Ölgemälde auf Leinwand. H. 314 cm, Br. 70 cm. Erworben 1901.

35. CHARLOTTE WOLTER ALS MESSALINA. Ölgemälde auf Leinwand. H. 140 cm, Br. 220 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben bei der Versteigerung des Nachlasses der Hofschauspielerin Charlotte Wolter 1898.

36. „DAS GEFÜHL." Bez. Hans Makart. Ölgemälde auf Leinwand. H. 314 cm, Br. 70 cm. Erworben 1901.

37. „DAS GESICHT." Ölgemälde auf Leinwand. H. 314 cm, Br. 70 cm. Erworben 1901.

38. ENTWURF ZU EINEM THEATER-VORHANGE, mit einer ganz flüchtigen Skizze des „Bacchusfestes" als Mittelbild. Ölgemälde auf Leinwand. H. 205 cm, Br. 186 cm. Erworben bei der Versteigerung des Makartschen Nachlasses 1885.

39. ENTWURF ZU EINEM DECKENGEMÄLDE, mit Motiven aus dem „Ring des Nibelungen". Ölgemälde auf Leinwand. H. und Br. 135 cm. Erworben bei der Versteigerung des Makartschen Nachlasses 1885.

40. DECKENGEMÄLDE. Ölgemälde auf Leinwand. H. 490 cm, Br. 285 cm. Erworben 1901.

SCHNORR v. KAROLSFELD, LUDWIG, geb. zu Leipzig (nach den Toten-Protokollen der Stadt Wien zu Königsberg) 1789, gest. zu Wien 13. April 1853, Schüler seines Vaters Hans Veit Schnorr und der Wiener Akademie, Kustos der kaiserlichen Gemäldesammlung; tätig zumeist in Wien.

41. ABSCHIED EINES ZUM KAMPFE AUSZIEHENDEN RITTERS. Bez. 18 L. S. 37 (L. und S. verschlungen). Ölgemälde auf Leinwand. H. 68 cm, Br. 68 cm. Erworben 1885.

DANHAUSER, JOSEF, geb. zu Wien 18. August 1805, gest. daselbst 4. Mai 1845, Schüler der Wiener Akademie, besonders Peter Krafft's; 1840 bis 1842 Professor an der Akademie.

42. MUTTERLIEBE. Bez. Danhauser 1839. Ölgemälde auf Leinwand. H. 50 cm, Br. 42 cm. Erworben 1897.

SCHWIND, MORIZ von, geb. zu Wien 21. Jänner 1804, gest. zu München 8. Februar 1871, Schüler der Wiener Akademie und besonders Ludwig Schnorr's; in München unter Cornelius weitergebildet, dann in Wien, Karlsruhe und Frankfurt

tätig, seit 1847 Professor der Münchener Akademie; malte 1864—67 zeitweise in der Wiener Hofoper.

43. ERLKÖNIG. Ölgemälde auf Holz. H. 32 cm, Br. 44 cm. Erworben 1904. — Stammt aus dem Besitze des mit Schwind befreundeten Malers Karl Spitzweg. Eine nahverwandte Darstellung desselben Gegenstandes befindet sich in der Schackschen Galerie in München.

44. RÜBEZAHL. Bez. Schwind 1851. Ölgemälde auf Leinwand. H. 111 cm, Br. 69 cm. Erworben 1897.

45. IM SONNENSCHEIN (Schwinds Tochter Anna). Bez. Schwind 1860. Ölgemälde auf Holz. H. 24 cm, Br. 18 cm. Erworben 1904. — Stammt aus dem Besitze des mit Schwind befreundeten Malers Karl Spitzweg.

FÜHRICH, JOSEF Ritter von, geb. zu Kratzau in Böhmen 9. Februar 1800, gest. zu Wien 13. März 1876, bildete sich in Prag unter Bergler, dann in Wien und Rom aus; 1840—70 Professor der Wiener Akademie.

46. ABSCHIED CHRISTI VON SEINEN JÜNGERN JOHANNES UND

JAKOBUS. Ölgemälde auf Leinwand. H. 72 cm, Br. 92 cm. Erworben 1888.

SCHWIND, MORIZ v., s. S. 9.

47. GESELLSCHAFTSSPIEL. Ölgemälde auf Holz. H. 36 cm, Br. 80 cm. Erworben 1897.

WALDMÜLLER, F. G., s. S. 1.

48. DIE ENTBLÄTTERTE ROSE. Soll ein Bildnis der Opernsängerin Frau Malibran und im Auftrage eines Verwandten ausgeführt sein. Bez. Waldmüller 1839. Ölgemälde auf Holz. H. 64 cm, Br. 54 cm. Erworben 1899.

49. DAMENBILDNIS. Ölgemälde auf Leinwand. H. 69 cm, Br. 56 cm. Erworben 1902.

50. GEBIRGSLANDSCHAFT. Bez. Waldmüller 1864 (letzte Zahl undeutlich). Ölgemälde auf Holz. H. 57 cm, Br. 70 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894.

AMERLING, FRIEDR. Ritter von, geb. zu Wien 14. April 1803, gest. daselbst 14. Jänner 1887, Schüler der Prager und Wiener Akademie, später in London unter Thomas Lawrence weitergebildet; tätig meist in Wien.

51. DIE LAUTENSPIELERIN, Idealbild der ersten Frau des Künstlers. Bez. Fr. Amerling 1838. Ölgemälde auf Leinwand. H. 99 cm, Br. 82 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1882.

WALDMÜLLER, F. G., s. S. 1.

52. DAS ÜBERRASCHTE LIEBESPAAR (Die Ermahnung). Bez. Waldmüller 1846. Ölgemälde auf Holz. H. 34 cm, Br. 42 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1894. Es gibt Varianten des Bildes aus den Jahren 1837, 1850, 1857.

AMERLING, F. R. v., s. oben.

53. SELBSTBILDNIS. Bez. Fr. Amerling 1849. Ölgemälde auf Leinwand. Eigen-

tum der Stadt Wien, erworben 1894 bei der Versteigerung Bühlmeyer.

WALDMÜLLER, F. G., s. S. 1.

54. DIE ROSENKÖNIGIN. Bez. Waldmüller 1858. Ölgemälde auf Holz. H. 58 cm, Br. 45 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1900 bei der Versteigerung Leon Mandl.

55. DER ABSCHIED DER PATIN. Bez. F. Waldmüller 1859. Ölgemälde auf Holz. H. 71 cm, Br. 63 cm. Erworben 1899. Ältere Titel (1873) „Besuch der Firmgodl", (1877) „Die Frau des Malers auf Besuch bei ihren Firmpaten am [!] Lande".

RAHL, KARL HEINRICH, d. J.,

geb. zu Wien 13. August 1812, gest. daselbst 9. Juli 1865, Schüler seines Vaters, eines Kupferstechers, darauf der Wiener Akademie; 1850 kurze Zeit, dann von 1863 bis zu seinem Tode Professor der Wiener Akademie.

56. DIE STÄRKE. Entwurf für ein Fresko im Arsenale. Ölgemälde auf Leinwand. H. u. Br. 60 cm. Geschenk der Schwester des Oberbaurates Theo-

phil Freiherrn von Hansen aus dessen Nachlasse 1891.

WALDMÜLLER, F. G., s. S. 1.

57. DER VERSEHGANG. Bez. 1859 Waldmüller. Ölgemälde auf Holz. H. 94 cm, Br. 121 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1891.

EYBL, FRANZ, geb. zu Wien 1. April 1806, gest. daselbst 29. April 1880. Schüler der Wiener Akademie; seit 1853 Kustos der kaiserlichen Galerie.

58. BILDNIS DES Dr. C. GROSS, Gründers des Wiener Männergesangvereines und der Wiener Singakademie. Bez. Eybl 1849. Ölgemälde auf Leinwand. H. 76 cm, Br. 60 cm. Eigentum der Stadt Wien. Erworben 1902.

CANON, HANS (Jan von Straschiripka), geb. zu Wien 13. März 1829, gest. daselbst 12. September 1885, Schüler der Wiener Akademie und Ferd. Waldmüllers, längere Zeit in Karlsruhe und Stuttgart, später meist in Wien.

59. IDEALES FAMILIENBILD. Bez. Canon 1885. Ölskizze auf Leinwand. H. 58 cm, Br. 71 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1885.

WALDMÜLLER, F. G., s. S. 1.

60. DIE KLOSTERSUPPE. Bez. Waldmüller 1858. Ölgemälde auf Holz. H. 95 cm, Br. 121 cm. Erworben 1858.

TILGNER, VIKTOR, geb. zu Preßburg 25. Oktober 1844, gest. zu Wien 16. April 1896; Schüler der Wiener Akademie und J. Gassers, reiste mit Makart in Italien, tätig in Wien.

61. BÜSTE WILHELM JAHNS (ehemaligen Direktors der k. k. Hofoper zu Wien, 1835—1900). Bez. Tilgner W. Jahn. Bronze, etwas über Lebensgröße. Geschenk der Frau Leonore von Wessely in Wien 1904.

SCHINDLER, EMIL JAKOB, geb. in Wien 27. April 1842, gest. in Westerland auf Sylt 9. August 1892, Schüler der Wiener Akademie, vor allem A. Zimmermanns, arbeitete später besonders im Prater, in Weißenkirchen an der Donau, in Goisern

bei Ischl und auf dem Schlosse Plankenberg bei Neulengbach.

62. BAUERNGEHÖFT IM FRÜHLING. Bez. Schindler. Ölgemälde auf Holz. H. 45 cm, Br. 70 cm. Erworben bei der Versteigerung des Nachlasses des Künstlers 1892.

63. GARTEN IN WEISSENKIRCHEN AN DER DONAU. Bez. Schindler Weißenkirchen 1873. Ölgemälde auf Holz. H. 42 cm, Br. 53 cm. Erworben 1903.

PETTENKOFEN, AUGUST XAVER KARL von, geb. in Wien 10. Mai 1822, gest. daselbst 21. März 1889, Schüler der Wiener Akademie, besonders Kupelwiesers, 1852 und später in Paris, seit 1853 häufig in Ungarn, besonders in Szolnok an der Theiß, später auch in Italien; sonst hauptsächlich in Wien tätig.

64. STRASSENKAMPF. Bez. Pettenkofen. Ölgemälde auf Holz. H. 41 cm, Br. 29 cm. Letzte Arbeit des Künstlers, unfertig. Erworben bei der Versteigerung des Nachlasses des Künstlers 1890.

JETTEL, EUGEN, geb. zu Johnsdorf in Mähren 20. März 1845, gest.

27. August 1901 in Lussin-Grande, Schüler der Wiener Akademie, besonders Albert Zimmermanns, und unter Pettenkofens Einflusse; tätig in Wien, sodann längere Zeit in Paris, später, nach Reisen durch Frankreich, Ungarn und Italien, wieder in Wien.

65. DER GÄNSETEICH. Motiv aus einem Dorfe an der March. Bez. Eugène Jettel 1898. Ölgemälde auf Karton. H. 66 cm, Br. 94 cm. Erworben 1899.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

66. DAS RENDEZ-VOUS. Bez. Pettenkofen. Ölgemälde auf Holz. H. 24 cm, Br. 31 cm. Erworben 1902.

RIBARZ, RUDOLF, geb. in Wien 30. Mai 1848, gest. daselbst 12. November 1904, Schüler der Wiener Akademie und A. Zimmermanns; war in Brüssel, Paris und lange in Nordfrankreich tätig, auch in Tirol, Holland, Venetien usw., in Wien als Professor der Kunstgewerbeschule.

67. STRASSE BEI DEUTSCH-ALTENBURG. Bez. Ribarz. Ölgemälde auf

Karton. H. 66 cm, Br. 87 cm. Erworben 1900.

SCHINDLER, EMIL J., s. S. 15.

68. SÄGEMÜHLE BEI GOISERN (auch „Die Gosaumühle bei Ischl" genannt). Bez. Schindler 1883. Ölgemälde auf Holz. H. 35 cm, Br. 27 cm. Vermächtnis des Herrn Direktions-Adjunkten des k. k. Finanz-Ministeriums in Wien i. P. Karl Oberleitner 1898.

MÜLLER, LEOPOLD KARL, geb. zu Dresden 9. Dezember 1834, gest. in Weidlingau bei Wien 4. August 1892, Schüler der Wiener Akademie unter Blaas und Ruben, weitergebildet unter Aug. v. Pettenkofen; bereiste vielfach Italien und den Orient, seit 1877 Professor der Wiener Akademie.

69. ÄGYPTISCHE SÄNGERIN. Bez. Leopold Karl Müller. Ölgemälde auf Leinwand. H. 51 cm, Br. 41 cm. Erworben bei der Versteigerung des Nachlasses des Künstlers 1893.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

70. BILDNIS EINES MANNES. Bez. A. P. Ölgemälde auf Holz. H. 33 cm,

Br. 21 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1899.

71. STUDIE AUS EINER ITALIENISCHEN STADT. Bez. Pettenkofen. Ölgemälde auf Holz. H. 19 cm, Breite 11 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1899.

MÜLLER, LEOP. KARL, s. S. 18.

72. EIN MARKTPLATZ VOR DEM TORE VON KAIRO. Bez. Leopold Karl Müller 1878. Ölgemälde auf Leinwand. H. 137 cm, Br. 216 cm. Gemalt im Auftrage des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

73. BAUERNMÄDCHEN. Bez. A. P. Ölskizze auf Holz. H. 31 cm, Br. 20 cm. Angekauft bei der Versteigerung des Nachlasses des Künstlers 1890.

74. ZIGEUNERIN. Bez. Pettenkofen. Ölgemälde auf Holz. H. 22 cm, Breite 14 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1899.

MÜLLER, LEOP. KARL, s. S. 18.

75. EIN SPHINXGESICHT VON HEUTE. Kopf einer jungen Koptin. Bez. Leopold Karl Müller. Ölgemälde auf Leinwand. H. 66 cm, Br. 40 cm. Erworben bei der Versteigerung des Nachlasses des Künstlers 1893.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

76. PUSZTA. Bez. Pettenkofen fc. Ölgemälde auf Holz. H. 30 cm, Br. 46 cm. Erworben 1904.

77. UNGARISCHE DORFIDYLLE. Bez. A. P. Ölgemälde auf Holz. H. 24 cm, Br. 19 cm. Erworben 1900.

78. UNGARISCHER MARKT. Bez. Pettenkofen. Ölgemälde auf Holz, unfertig. H. 13 cm, Br. 21 cm. Geschenk des Herrn H. O. Miethke in Wien 1890.

SCHINDLER, EMIL JAK., s. S. 15.

79. SOMMERNACHT. Bez. Schindler 86, Plankenberg. Ölgemälde auf Leinwand. H. 98 cm, Br. 89 cm. Erworben 1900.

JETTEL, Eugen, s. S. 16.

80. DER WEG IM STEINBRUCH. Bez. Eugène Jettel. Ölgemälde auf Holz. H. 40 cm, Br. 27 cm. Geschenk der Galerie-Kommission der k. k. Akademie der bildenden Künste, erworben bei der Versteigerung des Nachlasses des Künstlers 1902.

81. ABENDLANDSCHAFT. Bez. Eugène Jettel. Ölgemälde auf Holz. H. 17 cm, Br. 29 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1899.

SCHINDLER, EMIL JAK., s. S. 15.

82. WALDWEG MIT SCHAFEN. Bez. Schindler 73—89. Ölgemälde auf Holz. H. 65 cm, Br. 40 cm. Erworben 1899.

83. WALDINNERES, Pratergegend. Bez. Schindler. Ölgemälde auf Leinwand. H. 90 cm, Br. 55 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1901.

ACHENBACH, ANDREAS, geb. zu Kassel 29. September 1815, Schüler der Düsseldorfer Akademie unter J. W. Schirmer, unternahm zahlreiche Studienreisen, seit 1846 meist in Düsseldorf.

84. DAS ÜBERSCHWEMMTE MÜHLWEHR. Bez. A. Achenbach 71. Ölgemälde auf Leinwand. H. 126 cm, Br. 190 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1879.

RUSS, ROBERT, geb. zu Wien 7. Juni 1847, Schüler der Wiener Akademie unter A. Zimmermann, unternahm ausgedehnte Reisen; tätig in Wien.

85. MOTIV AUS MALS IN TIROL. Bez. Mals $\frac{27.}{9.}$ 1870, Robert Ruß. Ölgemälde auf Leinwand. H. 87 cm, Br. 62 cm. Erworben 1871.

CHARLEMONT, HUGO, geb. zu Jamnitz in Mähren 18. März 1850. Schüler der Wiener Akademie, besonders unter v. Lichtenfels, studierte dann in Holland; tätig in Wien.

86. LANDSTRASSE MIT BIRKENALLEE. Bez. Hugo Charlemont 1894. Ölgemälde auf Leinwand. H. 68 cm, Br. 97 cm. Erworben 1894.

ALMA-TADEMA, LOURENS, geb. zu Dronryp in Friesland 8. Jänner 1836. Schüler der Antwerpener Akademie, in

London, Paris und Italien weitergebildet; tätig in Brüssel, seit 1874 in London.

87. FREDEGUNDE. Im Hintergrunde ist die Trauung des Königs Chilperich I. mit Fredegundens Nebenbuhlerin, der Westgotin Galsuintha, dargestellt. Ölgemälde auf Leinwand. H. 140 cm, Br. 129 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein 1894.

HÖLZEL, ADOLF, geb. zu Olmütz 13. Mai 1853, Schüler der Münchener Akademie, besonders unter Diez; tätig in Dachau bei München.

88. WEIDEN. Bez. A. Hölzel. Ölgemälde auf Leinwand. H. 78 cm, Breite 85 cm. Erworben 1901.

BERNATZIK, WILHELM, geb. zu Mistelbach 18. Mai 1853, Schüler der Wiener Akademie und Léon Bonnats in Paris; tätig in Wien.

89. DER HERBST. Bez. Wilhelm Bernatzik. Ölgemälde auf Leinwand. H. 96 cm, Br. 74 cm. Eigentum der Stadt Wien. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein 1899.

MOLL, KARL, geb. zu Wien 23. April 1861, Schüler der Wiener Akademie und insbesondere E. J. Schindlers; tätig in Wien.

90. NASCHMARKT IN WIEN. Bez. C. Moll 1894. Ölgemälde auf Leinwand. H. 86 cm, Br. 120 cm. Erworben 1894.

BLAU-LANG, TINA, geb. zu Wien 15. November 1845, Schülerin Aug. Schäffers in Wien und W. Lindenschmitts in München, war lange Zeit in München, seit 1883 daselbst mit dem Maler Lang († 1891) vermählt, seit 1895 wieder in Wien.

91. KRIEAU IM PRATER. Bez. T. Blau. Wien 1902. Ölgemälde auf Leinwand. H. 75 cm, Br. 100 cm. Erworben 1903.

KÖPPING, KARL, geb. zu Dresden 24. Juni 1848, Schüler der Münchener Akademie, bildete sich in Paris weiter und verlegte sich später besonders auf die Radierung, seit 1889 Professor der Kupferstechkunst an der Berliner Akademie.

92. SELBSTBILDNIS. Bez. K. Koepping se ipsum fc 1879. Ölgemälde auf Holz. H. 51 cm, Br. 41 cm. Geschenk des Herrn Dr. Anton Löw in Wien 1902.

MARÉES, HANS von, geb. in Elberfeld 24. Dezember 1837, gest. in Rom 5. Juni 1887, seit 1853 in Berlin Schüler Steffecks, 1856 bis 1864 in München, dann mit kurzer Unterbrechung dauernd in Italien.

93. HALT AN DER TRÄNKE. Ölgemälde auf Leinwand. H. 29 1/2 cm, Br. 34 1/2 cm. Erworben in Graz 1904 durch den steiermärkischen Kunstverein.

94. STUDIENKOPF. Ölgemälde auf Leinwand. H. 41 cm, Br. 28 cm. Erworben 1903.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

95. STRASSE IN VENEDIG. Kohlen- und Rötelzeichnung. H. 49 cm, Br. 36 cm. Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

96. ACHT KLEINE BLEISTIFTSKIZZEN. Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

97. ZWEI BLEISTIFTSTUDIEN nach alten Meistern; eine mit der Beischrift: Van Dyck, Petersburg. Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

98. ZWEI BLEISTIFTSKIZZEN. Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

GELLER, JOHANN NEPOMUK, geb. zu Wien 21. März 1860, Schüler der Wiener Akademie, tätig in Wien; Studienorte meist Wien und die Wachau.

99. AUF DER WIESE. Bez. I N G. Gouache auf Karton. H. 44 cm, Br. 63 cm. Erworben 1901.

WILT, HANS, geb. zu Wien 29. März 1867, Schüler der Wiener Akademie unter v. Lichtenfels, war längere Zeit in Italien; tätig in Wien.

100. NACHT AM INN. Bez. H. Wilt 1901. Ölgemälde auf Leinwand. H. 66 cm, Br. 95 cm. Erworben 1901.

HUDEČEK, ANTONIN, geb. zu Loucká in Böhmen 14. Jänner 1872, Schüler der Prager Akademie unter Professor Max Pirner und der Münchener Akademie unter Otto Seitz, dann wiederholt in Prag bei Professor V. Brožik; tätig in Prag.

101. DÄMMERLICHT. Bez. Hudeček 98. Gouache auf Papier. H. 71 cm, Br. 71 cm. Erworben 1899.

MICHALEK, LUDWIG, geb. zu Temesvar 13. April 1859, Schüler der Wiener Akademie unter Jakoby und Eisenmenger; lange Zeit hauptsächlich Kupferstecher und Radierer; tätig in Wien.

102. DORFKIRCHE. Pastell auf Karton. H. 48 cm, Br. 62 cm. Geschenk des Herrn Rudolf Auspitz in Wien 1902.

ZDRASILA, ADOLF, geb. zu Poruba in Österreichisch-Schlesien 8. Dezember 1868, Schüler der Wiener Akademie und der Karlsruher Kunstschule, hielt sich in Paris, Holland und Worpswede auf; tätig in Troppau.

103. UNTERGEHENDE SONNE. Bez. A. Zdrasila 1901. Ölgemälde auf Leinwand. H. 111 cm, Br. 137 cm. Erworben 1902.

EGGER-LIENZ, ALBIN, geb. zu Striebach bei Lienz in Tirol 1. März 1868, Schüler der Münchener Akademie, besonders unter Lindenschmitt; tätig in Lienz, München, jetzt in Wien.

104. DAS KREUZ. Episode aus dem Befreiungskampfe in Tirol 1809. Bez. A. Egger-Lienz. Ölgemälde auf Lein-

wand. H. 141 cm, Br. 171 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1903. Eigenhändige Wiederholung der lebensgroßen, im Jahre 1901 vollendeten, Darstellung.

TOMEC, HEINRICH, geb. zu Prag 13. September 1863, Schüler der Wiener Akademie unter v. Lichtenfels; tätig in Wien.

105. IN DER BLÜTE. Bez. Tomec. Gouache auf Leinwand. H. 106 cm, Br. 122 cm. Erworben 1903.

GOLTZ, ALEXANDER, geb. zu Wien 25. Jänner 1857, Schüler von Otto Seitz in München und der Wiener Akademie unter Feuerbach, bereiste Italien und den Orient; seit 1884 in München, seit 1890 in Wien.

106. WEINLESE. Bez. A. D. Goltz 99. Ölgemälde auf Leinwand. H. 100 cm, Br. 150 cm. Erworben 1902.

AMESEDER, EDUARD, geb. zu Czernowitz 18. Oktober 1850, Schüler der Wiener Akademie unter v. Lichtenfels, bildete sich in Karlsruhe unter Schönleber weiter; tätig in Wien.

107. BAUMLANDSCHAFT. Bez. E. Ameseder. Tempera auf Leinwand. H. 135 cm, Br. 115 cm. Erworben 1902.

KONOPA, RUDOLF, geb. zu Wien 3. Februar 1864, Schüler der Wiener Akademie unter Huber und Trenkwald, fortgebildet in Paris; tätig in Wien.

108. DAS MITTAGESSEN. Bez. Konopa 1901. Ölgemälde auf Leinwand. H. 83 cm, Br. 107 cm. Erworben 1901.

ALT, RUDOLF RITTER v., geb. zu Wien 28. August 1812, gest. zu Wien 19. April 1905, Schüler seines Vaters Jakob (gest. 1870) und der Wiener Akademie, 1828—33 in Oberitalien, unternahm später noch zahlreiche Reisen durch Italien, Deutschland, die Schweiz, die Krim und ganz Österreich.

109. STRASSE IN STERZING. Bez. 12. September 1865. Aquarell. Höhe 35 cm, Br. 35 cm.

110. TREPPENHAUS IM WIENER BELVEDERE. Bez. R. Alt 882. Aquarell. H. 52 cm, Br. 57 cm. Erworben 1881.

111. HOCH-OSTERWITZ IN KÄRNTEN. Bez. Launsdorf 24. August

880. R. Alt. Aquarell. H. 46 cm, Br. 62 cm.

112. HOF DER JAGELLONISCHEN UNIVERSITÄT IN KRAKAU. Bez. R. Alt 876. Aquarell. H. 47 cm, Br. 85 cm.

113. STEPHANSKIRCHE IN WIEN. Bez. R. Alt 898. Aquarell. H. 69 cm, Br. 35 cm. Erworben 1897.

114. SALZBURG. Bez. Salzburg. 9t Sept. 864. R. Alt. Aquarell. H. 34 cm, Br. 38 cm.

115. BELVEDERE IN PRAG. Bez. R. Alt 874. Aquarell. H. 43 cm, Br. 77 cm. Erworben 1874.

116. BELVEDERE IN WIEN. Bez. R. Alt 877. Aquarell. H. 43 cm, Br. 69 cm. Erworben 1877.

117. LUZERN. Bez. Luzern 17. October 868. Aquarell. H. 33 cm, Br. 46 cm.

118. DIE HERZOGSBURG IN BRUCK AN DER MUR. Bez. R. Alt 880. Aquarell. H. 51 cm, Br. 75 cm. Erworben 1880.

POCHWALSKI, KASIMIR, geb. in Krakau 23. Dezember 1855, Schüler

Matejkos in Krakau, dann an der Akademie in München, in Paris und Rom, seit 1892 in Wien; seit 1893 Professor der Wiener Akademie.

119. BILDNIS SR. MAJESTÄT DES KAISERS. Ölgemälde auf Leinwand. H. 133 cm, Br. 90 cm. Erworben 1896.

ALT, RUDOLF v., s. S. 29.

120. PARTIE AUS DER FRANZISKANERKIRCHE IN INNSBRUCK. Bez. R. Alt 886. Aquarell. H. 49 cm, Br. 36 cm. Erworben 1887.

121. DAS ANLAUFTAL BEI GASTEIN. Bez. R. Alt 893. Aquarell. H. 48 cm, Br. 67 cm. Erworben 1894.

122. DER LETZTE SCHÖNE BAUM IN WIEN. Bez. 895. R. Alt. Aquarell. H. 53 cm, Br. 36 cm. Erworben 1897.

123. CERTOSA IN PAVIA. Bez. R. Alt. Aquarell. H. 41 cm, Br. 55 cm.

124. INNERES DES SCHLOSSES IN TRIENT. Bez. R. Alt 875. Aquarell. H. 73 cm, Br. 57 cm. Erworben 1875.

125. HAUPTPLATZ IN TRIENT. Bez. R. Alt Trient. Aquarell. H. 34 cm, Br. 39 cm.

126. SCHLOSS TAUFERS IN TIROL. Bez. R. Alt Taufers, 16. Sept. 875, Aquarell. H. 57 cm, Br. 40 cm. Erworben 1875.

127. HOF DES WALLENSTEIN-PALAIS IN PRAG. Bez. Prag, 17. Aug. 874, R. Alt. Aquarell. H. 41 cm, Br. 55 cm. Erworben 1874.

128. MAUSOLEUM NEBEN DER DOMKIRCHE IN GRAZ. Bez. Graz 3. Sept. 874, R. Alt. Aquarell. H. 55 cm, Br. 41 cm. Erworben 1874.

129. FRIEDHOF IN GASTEIN. Bez. R. v. Alt 890 (letzte Ziffer undeutlich). Aquarell. H. 57 cm, Br. 79 cm. Erworben 1900.

LIST, WILHELM, geb. zu Wien 22. November 1864, studierte an der Wiener Akademie unter Rumpler, in München unter Löfftz und Höcker und in Paris bei Bouguereau; tätig in Wien.

130. THEMA IN WEISS. Bez. W. List. Ölgemälde auf Leinwand. H. 136 cm, Br. 113 cm. Erworben 1900.

ZOFF, ALFRED, geb. zu Graz 11. Dezember 1852, Schüler der Wiener Akademie unter v. Lichtenfels und der Kunstschule in Karlsruhe unter Schönleber; war in Nymphenburg bei München, in Karlsruhe und Krems a. d. Donau tätig, jetzt in Wien.

131. FRÜHLING. Bez. A. Zoff. Ölgemälde auf Leinwand. H. 103 cm, Br. 153 cm. Erworben 1899.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

132. VIER KLEINE BLEISTIFTSKIZZEN (Figuren). Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

133. ZWEI RÖTELZEICHNUNGEN (Akte). Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

134. VIER KLEINE BLEISTIFTSKIZZEN; eine mit der Beischrift: Franz Hals, Louvre 66. Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

135. VIER BLEISTIFT-SKIZZEN (Bespannte Wagen). Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

VEITH, EDUARD, geb. zu Neutitschein 30. März 1858, Schüler der Wiener

Kunstgewerbeschule unter Laufberger, bereiste dann Italien, Belgien, Tunis und hielt sich mehrere Jahre in Paris auf; tätig in Wien.

136. HELLDUNKELSTUDIE. Bez. E. Veith. Ölgemälde auf Leinwand. H. 74 cm, Br. 50 cm. Erworben 1902.

ORLIK, EMIL, geb. zu Prag 21. Juli 1870, Schüler der Münchener Akademie unter Lindenschmitt und Raab, unternahm größere Reisen, besonders auch nach Japan; dann in Prag, seit 1905 Professor und ord. Lehrer am Kunstgewerbe-Museum zu Berlin.

137. DER BARBIER VON SINGAPORE. Bez. Orlik 1900. Pastell. H. 39 cm, Br. 41 cm. Erworben 1902.

MACDONALD-MACKINTOSH, MARGARET, Gemahlin des schottischen Künstlers Charles Rennie Mackintosh, gehört zur sogenannten Schule von Glasgow, trat zuerst auf der Londoner Arts- und Crafts-Ausstellung von 1896 hervor.

138. „DIE JUNI-ROSE" (The June-Rose). Bez. Margaret Macdonald Mackintosh 1898 (mit gemeinsamem M für die Namen). Bleistift und Wasserfarben

auf Papier. H. 103 cm, Br. 45 cm. Erworben 1903.

HÖRMANN, THEODOR von, geb. zu Imst in Tirol 1840, gest. in Graz 1. Juli 1895; als Genie-Offizier Schüler der Wiener Akademie, besonders unter Feuerbach und v. Lichtenfels, später in Paris und München weitergebildet.

139. ZNAIM IM SCHNEE. Bez. Theodor von Hörmann (Znaim). Ölgemälde auf Leinwand. H. 78 cm, Br. 100 cm. Erworben 1899.

HEGENBARTH, EMANUEL, geb. zu Böhmisch-Kamnitz 14. Jänner 1868, Schüler der Akademien in Berlin und München, besonders unter H. Zügel, G. Hackl und Carl Marr; tätig in München.

140. JÄGER MIT HUND. Bez. E. Hegenbarth 1900. Ölgemälde auf Leinwand. H. 110 cm, Br. 80 cm. Erworben 1902.

KRÄMER, JOHANN VIKTOR, geb. in Wien 23. August 1862, Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule und der Wiener Akademie unter Leop. K. Müller, machte größere Reisen durch Spanien, Frankreich und den Orient; tätig in Wien.

141. IM SONNENSCHEIN. Bez. J. V. Krämer-Taormina. Ölgemälde auf Leinwand. H. 94 cm, Br. 95 cm. Erworben 1901.

HÖRMANN, THEODOR von, s. S. 35.

142. HÄUSERGRUPPE AUF GUERNSEY. Ölgemälde auf Leinwand. H. 39 cm, Br. 55 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1903.

UPRKA, JOSZA, geb. zu Knezdub in Mähren 1862, Schüler der Prager und Münchener Akademie, in Paris bei Julian; tätig in Hroznowa-Lhota in Mähren.

143. MARIENLIED (Triptychon). Bez. Js Uprka 1902. Ölgemälde auf Leinwand. H. 112 cm, Br. der einzelnen Teile 56 cm, 113 cm, 50 cm. Erworben 1902.

HÖRMANN, THEODOR von, s. S. 35.

144. MARKTPLATZ IN TAORMINA. Ölgemälde auf Leinwand. H. 50 1/2 cm, Br. 65 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1903.

SIGMUNDT, LUDWIG, geb. zu Graz 2. September 1860. Schüler der Wiener Akademie, besonders unter Leop. K. Müller, nach längerem Aufenthalte in Italien mehrere Jahre in Wien; jetzt tätig in Süd-Steiermark, Wien und Graz.

145. HERBST. Bez. L. Sigmundt 1899. Ölgemälde auf Leinwand. H. 90 cm, Br. 90 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs (aus der Th. von Hörmann-Stiftung) 1901.

ANDRI, FERDINAND, geb. zu Waidhofen a. d. Ybbs 1. März 1871, Schüler der Wiener Akademie, dann in Karlsruhe bei Kaspar Ritter und Klaus Meyer; tätig in Wien.

146. BUTTERBÄUERINNEN. Bez. F. Andri 1902. Deckfarben auf Leinwand. H. 114 cm, Br. 120 cm. Erworben 1902.

147. MARKT IN ST. PÖLTEN. Kolorierte Kohlenzeichnung auf Papier. H. 43 cm, Br. 29 cm. Erworben 1899.

HÖRMANN, THEODOR von, s. S. 35.

148. FLIEDER AUS KLOSTERBRUCK. Bez. Theod. von Hörmann. Ölgemälde auf Holz. H. 33 cm, Br. 41 1/2 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1903.

ALT, RUDOLF von, s. S. 29.

149. DOM IN REGENSBURG. Bez. R. Alt 860. Ölgemälde auf Leinwand. H. 50 cm, Br. 40 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1899 bei der Versteigerung Sessler-Herzinger.

HORMANN, THEODOR von, s. S. 35.

150. MÄDCHEN IM MOHN. Bez. Theod. v. Hörmann. Ölgemälde auf Holz. H. 47 1/2 cm, Br. 38 1/2 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1903.

JETTEL, EUGEN, s. S. 16.

151. BLUHENDES ZWIEBELFELD. Bez. Eugène Jettel 97. Ölgemälde auf Holz. H. 45 cm, Br. 62 cm. Geschenk Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein.

HÖRMANN, THEODOR von s. S. 35.

152. NACH DEM STURME (auch die „Kornernte" genannt). Bez. Theod. v. Hoermann. Ölgemälde auf Leinwand. H. 38 cm, Br. 55 cm. Erworben 1903.

ANDRI, FERDINAND, s. S. 37.

153. EIN ALTER KNECHT. Bez. 18 F. Andri 99. Kolorierte Kohlenzeichnung. H. 38 cm, Br. 55 cm. Erworben 1899.

EDERER, CARL, geb. in Wien 23. April 1875, Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule und der Wiener Akademie, besonders unter Eisenmenger, machte größere Studienreisen durch Italien und Nordafrika; tätig in Wien.

154. KUH. Bez. C. Ederer. Pastell auf Papier. H. 41 cm, Br. 50 cm. Erworben 1902.

GRAF, LUDWIG FERDINAND, geb. zu Wien 29. Dezember 1868, Schüler der Wiener Akademie und der Schule Julian in Paris, machte größere Reisen durch Italien, Deutschland, Frankreich,

England, Schottland, Holland und Belgien; tätig in Wien.

155. STUDIENKOPF. Ölgemälde auf Leinwand. H. 55 cm, Br. 45 cm. Geschenk der Frau Jenny Mauthner, 1902.

JETTMAR, RUDOLF, geb. zu Zawodzie bei Krakau 31. Dezember 1869, Schüler der Wiener Akademie, besonders Eisenmengers und Rumplers, weitergebildet in Karlsruhe, Leipzig und Dresden und durch Reisen in die Schweiz und Italien; tätig in Wien.

156. BERGSEE. Bez. Rudolf Jettmar 900. Kreide, laviert, auf Papier. H. 67 cm, Br. 50 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs (aus der Th. v. Hörmann-Stiftung) 1901.

GERMELA, RAIMUND, geb. zu Werschetz in Ungarn 1. Juni 1868, Schüler der Wiener Akademie, besonders L. K. Müllers und Trenkwalds, war lange in Paris, England, drei Jahre in Italien, dann in München und Paris; tätig in Wien.

157. IM PARK. Bez. Germela 1901. Ölgemälde auf Leinwand. H. 67 cm, Br. 63 cm. Erworben 1902.

MEDIZ-PELIKAN, EMILIE, geb. zu Vöcklabruck 1861, in Salzburg letzte Schülerin Albert Zimmermanns, später in Dachau und Knokke in Belgien; vermählt mit Karl Mediz (siehe S. 44); tätig in Dresden und Wien, jetzt in Neu-Ostra bei Dresden.

158. FRÜHLING, BLÜHENDE KASTANIEN. Bez. E. Pelikan. Ölgemälde auf Leinwand. H. 130 cm, Br. 184 cm. Erworben 1902.

DARNAUT, HUGO, geb. zu Dessau 28. November 1851, Schüler der Wiener Akademie, bildete sich in Düsseldorf weiter; seit 1877 wieder in Wien.

159. GEWÖLK NACH DEM REGEN. Bez. H. Darnaut 1901. Ölgemälde auf Holz. H. 45 cm, Br. 62 cm. Erworben 1901.

HÄNISCH, ALOIS, geb. zu Wien 31. März 1866, Schüler der Wiener Akademie, in München weitergebildet; tätig in München.

160. ABEND-LANDSCHAFT. Bez. Hänisch. Ölgemälde auf Leinwand. H. 50 cm, Br. 84 cm. Erworben 1898.

LEIBL, WILHELM, geb. zu Köln 23. Oktober 1844, gest. zu Würzburg

5. Dezember 1900, zuerst Schlosser, kam 1864 nach München, wo er sich der Malerei widmete und an der Akademie Schüler Pilotys und Rambergs wurde, ging 1869 nach Paris, kehrte bei Beginn des Krieges 1870 nach München zurück, ließ sich dann in Aibling nieder.

161. KOPF EINES MÄDCHENS. Bez. Aibling Leibl. Ölgemälde auf Holz. H. 29½ cm, Br. 27½ cm. Erworben aus dem Nachlasse des Bildhauers Josef von Kopf in Rom 1904.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

162. UNGARISCHES MÄDCHEN. Bez. A. P. zur freundlichen Erinnerung an C. von Kratzer 877. Ölskizze auf Holz. H. 21 cm, Br. 13½ cm. Erworben auf der Versteigerung des Nachlasses des Malers Kratzer 1904.

BÖCKLIN, ARNOLD, geb. zu Basel 16. Oktober 1827, gest. in Fiesole bei Florenz 16. Jänner 1901, kam 1846 an die Akademie in Düsseldorf, dann nach Brüssel, 1848 nach Paris, 1850 nach Rom; später in Basel, München, Weimar und wiederholt lange Zeit in Italien, in seinen

letzten Jahren fast ausschließlich in Fiesole bei Florenz.

163. BILDNIS (FRANZ VON LENBACH). Ölgemälde auf Leinwand. H. 52½ cm, Br. 45 cm. Erworben 1904 aus dem Nachlasse des Bildhauers Josef von Kopf in Rom; nach der Angabe dieses Künstlers ist das Bild 1862 in Rom gemalt.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

164. ZIGEUNER. Ölgemälde auf Holz. H. 23 cm, Br. 19 cm. Erworben 1904.

165. UNGARISCHES BAUERNGEHÖFT. Bez. A. P. 869. Ölgemälde auf Holz. H. 21 cm, Br. 28½ cm. Erworben 1904.

O'LYNCH von TOWN, CARL,

geb. zu Laibach 21. Juni 1869, Schüler der Wiener Akademie unter L'Allemand und der Münchener Akademie unter Gysis, arbeitet hauptsächlich in Italien und München.

166. LETZTE SONNE AN DER SALZACH. Bez. O'Lynch v. Town. Ölgemälde auf Leinwand. H. 63 cm, Br. 86 cm. Erworben 1899.

MEDIZ, KARL, geb. zu Wien 4. Juni 1868, Schüler der Wiener Akademie unter L'Allemand, arbeitete in Dachau unter Uhde, in Paris bei Julian und längere Zeit im belgischen Malerdorfe Knokke; tätig in Dresden und Wien, jetzt in Neu-Ostra bei Dresden.

167. EINSAMKEIT. Motiv aus Lacroma. Ölgemälde auf Leinwand. H. 173 cm, Br. 206 cm. Erworben 1903.

MYRBACH-RHEINFELD, FELICIAN FREIHERR von, geb. zu Zalesciky in Galizien 19. Februar 1853, Schüler der Wiener Akademie und der Malschule von C. Duran in Paris, 1881 bis 1897 in Paris; seit 1897 Professor, seit 1899 Direktor der Wiener Kunstgewerbeschule, seit 1905 in Innsbruck.

168. DIE FÖHREN. Bez. Mb. Aquarell auf Papier. H. 61 cm, Br. 100 cm. Eigentum des Landes Niederösterreich. Erworben 1902.

HÖRMANN, THEODOR von, s. S. 35.

169. FRAUEN IM WALDE ZU FONTAINEBLEAU. Ölgemälde auf Holz. H. 27 cm, Br. 44 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1903.

STUCK, FRANZ, geb. zu Tettenweis in Niederbayern 23. Februar 1863, Schüler der Münchener Akademie; tätig in München als Maler und Bildhauer, Professor an der Akademie.

170. DER TANZ. (Original zu den „Allegorien", herausgegeben von Gerlach und Schenk. Neue Folge Nr. 27.) Bez. Franz Stuck. Kolorierte Kreidezeichnung. H. 67 cm, Br. 100 cm. Eigentum der Stadt Wien, erworben 1901.

HÖRMANN, THEODOR von, s. S. 35.

171. MOTIV AUS DEM WALDE ZU FONTAINEBLEAU. Ölgemälde auf Holz. H. 24 cm, Br. 49 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1903.

THIELE, FRANZ, geb. zu Friedland in Böhmen 9. März 1868, Schüler der Wiener Akademie, machte größere Reisen, besonders durch Italien; seit 1902 Professor an der Kunstakademie in Prag.

172. ENTWURF FÜR EIN MOSAIK (Masken). Bez. MDCCCXCVIII Franz

Thiele. Aquarell auf Karton. Höhe 53 cm, Br. 135 cm. Erworben 1898.

KALCKREUTH, LEOP. GRAF von, geb. zu Düsseldorf 25. Mai 1855, Sohn des Landschaftsmalers Stanislaus Grafen von Kalckreuth, Schüler der Akademien in Weimar und München, eine Zeit lang Professor an der Kunstschule in Weimar, dann in München und Karlsruhe tätig, jetzt Direktor der Akademie in Stuttgart.

173. MUCKI MIT PUPPE. Bez. Kalckreuth d. J. 93. Ölgemälde auf Leinwand. H. 90 cm, Br. 71 cm. Erworben 1902.

GALLÉN, AXEL, geb. zu Bjerneborg in Finnland 26. April 1865, studierte in Paris unter Bouguereau und T. R. Fleury, tätig in Ruovesi in Finnland.

174. FRÜHJAHR. Ölgemälde auf Leinwand. H. 133 cm, Br. 80 cm. Erworben 1902.

MONET, CLAUDE, geb. zu Paris 14. November 1840, tätig in Paris.

175. DER KOCH. Bez. Claude Monet 82. Ölgemälde auf Leinwand. H. 64 cm, Br. 52 cm. Erworben 1903.

SEGANTINI, GIOVANNI, geb. zu Arco in Südtirol 15. Jänner 1858, gest. 29. September 1899 bei Pontresina im Oberengadin. Früh verwaist, wurde er Hirtenknabe und zeichnete schon als solcher im Gebirge, studierte dann einige Jahre an der Mailänder Akademie, zog aber bald wieder in die Berge, zuerst in die Brianza. dann nach Graubündten.

176. DIE BÖSEN MÜTTER. Bez. G. Segantini 1894. Ölgemälde auf Leinwand. H. 107 cm, Br. 202 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1901.

177. FRÜHLINGSWEIDE. Bez. G S 1896. Ölgemälde auf Leinwand. H. 98 1/2 cm, Br. 155 cm. Erworben 1904.

KLIMT, GUSTAV, geb. in Baumgarten (Wien) 14. Juli 1862, Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule unter F. Laufberger und J. V. Berger; tätig in Wien.

178. JOSEF LEWINSKY ALS CARLOS IN CLAVIGO. Bez. G. Klimt

MDCCCLXXXXV. Ölgemälde auf Leinwand. H. 64 cm, Br. 44 cm. Original für das Werk „Die Theater Wiens“ (Gesellschaft für vervielfältigende Kunst). Erworben 1902.

STANISLAWSKI, JAN, geb. in Olszanko, Rußland, 1860, studierte an der Kunstschule in Krakau und bei Carolus Duran in Paris, seit 1897 Professor an der Akademie in Krakau.

179. MONDAUFGANG. Bez. Jan Stanislawski. Ölgemälde auf Leinwand. H. 85 cm, Br. 151 cm.

KLIMT, GUSTAV, s. S. 47.

180. NACH DEM REGEN. Bez. Gustav Klimt. Ölgemälde auf Leinwand. H. 80 cm, Br. 40 cm. Erworben 1900.

ROLL, ALFRED PHILIPPE, geb. in Paris 10. März 1847, Schüler Bonnats, Gérômes und Harpignies'; tätig in Paris.

181. AKTSTUDIE. Bez. Roll. Kreide und Deckweiß auf Papier. Höhe 39 cm, Br. 54 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

DUPONT, PIETER, geb. zu Amsterdam 1870, studierte 1890 bis 1894 an der Kunstakademie zu Amsterdam unter den Professoren August Allebé und Nikolas van der Waag, längere Zeit tätig in Paris; seit 1903 Professor der Kupferstechkunst an der kgl. Akademie in Amsterdam.

182. DAS GESPANN. Bez. „l'Attelage" Dupont. Kreidezeichnung. H. 51 cm, Br. 75 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

PETTENKOFEN, A. v., s. S. 16.

183. DREI FEDERZEICHNUNGEN. (Marktfrauen.) Geschenk des Herrn kais. Rates Eduard Gerisch.

RIESS, THERESE FEODOROWNA, geb. zu Moskau den 30. Jänner (12. Jänner alten Stiles) 1875, erzogen im französischen Adelspensionat zu Moskau; kam mit 18 Jahren für kurze Zeit an die Moskauer Akademie. Mit 20 Jahren übersiedelte sie nach Wien und arbeitete, ohne in eigentlichem Schülerverhältnisse zu stehen, bei Professor Edmund Hellmer an der Akademie.

184. DER KUSS. Bronze. H. (mit dem Postamente) 48 cm. Geschenk der Künstlerin 1904. — Das Werk ist 1899 entstanden; ein Exemplar befindet sich im Besitze der Familie Dumba.

UTÁMARO, KITÁGAWA (Yúšuke) geb. zu Kawágoye in Japan (Provinz Mušáshi) 1753, kam früh nach Yedo, wurde Schüler des Šékiyen, lebte in Yedo bis zu seinem Tode 1797; im letzten Jahrzehnte des 18. Jahrhundertes nach dem Tode Kiyónagas der berühmteste Holzschneider Japans.

185. COURTISANE UND DIENERIN. Farbenholzschnitt. H. 34 cm, Breite 26 cm.

WOLLEK, KARL, geb. zu Brünn 31. Oktober 1862, studierte ein Jahr an der Wiener Kunstgewerbeschule unter Professor O. König, vier Jahre an der Akademie in München unter S. Eberle. War 1888—1890 in Berlin, 1891—1893 in Paris, unternahm verschiedene Studienreisen nach Italien und Belgien; seit 1894 in Wien ansässig.

186. WEIBLICHER BILDNISKOPF.
Bez. an meine Frau
CARL·WOLLEK
FEC·A·D·MCMIII
Bronze in Lebensgröße. Geschenk des Großindustriellen Herrn Karl Wittgenstein in Wien 1904.

JEANNIOT, PIERRE GEORGE, geb. in Genf 1850, Schüler seines Vaters Pierre Alexandre, Maler und Radierer; tätig in Paris.

187. SOLDAT UND MÄDCHEN. Farbige Kreide auf Papier. H. 30 cm, Br. 39 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

HANSEN, HANS, geb. zu Leith bei Edinburgh 9. April 1870, Sohn eines Dänen und einer Schottin, studierte an der Edinburgh School of Art, später in London.

188. SPANISCHE TÄNZERIN. (Spanish Dancing Girl.) Bez. Hans Hansen. Aquarell auf Papier. H. 33½ cm, Br. 53 cm. Erworben 1903.

MEISSONIER, JEAN LOUIS ERNEST, geb. zu Lyon 21. Februar 1815,

gest. zu Paris 31. Jänner 1891, kam jung nach Paris, studierte bei Cogniet und nach niederländischen Meistern im Louvre; war zuerst als Illustrator tätig; schuf hauptsächlich Ölgemälde mit kleinen Figuren, aber auch Aquarelle, Radierungen und Lithographien.

189. KÜRASSIERPFERD IM GALOPP (Pferd Napoleons I.). Bez. E M (verbunden, E in Spiegelschrift). Ölskizze auf Karton. H. 57 cm, Br. 51 cm. Geschenk des Herrn Gustav von Redlich-Vezeg in Wien 1904. — Das Bild war 1904 auf der Auktion Sedelmeyer in Wien.

190. SCHIMMEL MIT ROTEM SAMTSATTELZEUG. Bez. E M (wie bei 189). Ölskizze auf Holz. H. 11 1/2 cm, Br. 14 1/2 cm. Geschenk des Herrn Gustav von Redlich-Vezeg in Wien 1904. — Das Bild war 1893 auf der „Vente Meissonier" in Paris, 1904 auf der Auktion Sedelmeyer in Wien.

GANDARA, ANTONIO DE LA, geb. zu Paris 16. Dezember 1862, Schüler Gérômes; tätig in Paris.

191. RUHENDE DAME. Bez. Gandara. Pastell auf Papier. H. 40 cm, Br. 60 cm.

Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

KUEHL, GOTTHARD, geb. zu Lübeck 28. November 1851, Schüler der Münchener Akademie unter W. Diez, bildete sich in Paris und Holland weiter aus; 1888—1893 in München, seit 1893 Professor der Dresdener Akademie.

192. DER ARTUSHOF IN DANZIG. Bez. Gotthard Kuehl, Danzig Artushof. Ölgemälde auf Leinwand. Höhe 130 cm, Br. 110 cm. Erworben 1903.

LIEBERMANN, MAX, geb. zu Berlin 29. Juli 1849, bezog 1868 die dortige Universität, 1869 widmete er sich in Weimar der Malerei, war 1872—1875 in Paris, dann in Holland, 1879—1884 in München; lebt in Berlin als Maler und Radierer.

193. BAUERNHAUS IN EDAM. Bez. M. Liebermann 1904. Ölgemälde auf Leinwand. H. 70 1/2 cm, Br. 88 1/2 cm. Erworben 1905.

LEIBL, WILHELM, s. S. 41.

194. STUDIENKOPF. Bez. auf der Rückseite W. LEIBL. Ölgemälde

auf Holz. H. 32 1/2 cm, Br. 27 cm. Erworben 1904.

STUCK, FRANZ, s. S. 45.

195. ABENDDÄMMERUNG. Bez. Franz Stuck. Ölgemälde auf Leinwand. H. 92 cm, Br. 147 cm. Erworben 1903.

BÖCKLIN, ARNOLD, s. S. 42.

196. MEERESIDYLLE. Bez. A. Böcklin 1887. Ölgemälde auf Holz. H. 168 cm, Br. 224 cm. Erworben 1901.

UHDE, FRITZ v., geb. zu Wolkenberg in Sachsen 22. Mai 1848; nachdem er bis 1877 aktiver Offizier gewesen war, nahm er seine früheren künstlerischen Studien wieder auf, wurde Schüler Munkácsys in Paris (1879—1880) und bildete sich in Holland weiter; tätig in München.

197. FISCHERKINDER IN ZANDVOORT. Bez. F. v. Uhde. Ölgemälde auf Leinwand. Gemalt 1883. Erworben 1903.

ZULOAGA Y ZABALETA, IGNACIO, geb. zu Eibar in Spanien 26. Juli 1870, Autodidakt; tätig in Eibar.

198. DER VOLKSDICHTER DON MIGUEL VON SEGOVIA. Bez. A. Zuloaga. Ölgemälde auf Leinwand. H. 201 cm, Br. 100 cm. Widmung Sr. Exzellenz des Grafen Lanckoroński-Brzezie 1903.

HERTERICH, LUDWIG, geb. zu Ansbach 13. Oktober 1856, Schüler seines älteren Bruders Johann Kaspar (1843 bis 1905) und Diez' in München; tätig in München.

199. DER SPIEGEL. Bez. Lud. Herterich. Ölgemälde auf Leinwand. H. 110 cm, Br. 92 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1901.

SWAN, JOHN M., geb. 1847, studierte erst an der Worcester School of Art, an der Lambeth- und den Royal Academy schools, seit 1874 lange in Paris unter J. L. Gérôme, in engem Verkehre mit Bastien-Lepage, Dagnan-Bouveret u. A., arbeitete auch im Atelier des Bildhauers Frémiet; tätig in London als Maler und Bildhauer.

200. LÖWIN. Bez. July 1891. Farbige Kreide auf Papier. H. 17 cm, Breite

30 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

ZÜGEL, HEINRICH JOHANN, geb. zu Murrhardt in Württemberg 22. Oktober 1850, Schüler der Stuttgarter Kunstschule, bildete sich weiter auf Reisen nach Wien (1873), Paris und den Niederlanden; wurde 1894 Professor an der Karlsruher Kunstschule, 1895 an der Münchener Akademie.

201. TIERSTUDIE. Bez. J. H. Zügel (J. und H. verbunden). Kreide auf Papier. H. 29 cm, Br. 42 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

DAGNAN-BOUVERET, PASCAL, geb. zu Paris 1852, Schüler Gérômes; tätig in Paris.

202. HÄNDESTUDIE. Bez. Pas Dagnan-B 4 Janv. 97. Rötelzeichnung auf Papier. H. 19 cm, Br. 25 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

HOFMANN, LUDWIG v., geb. zu Darmstadt 17. August 1861, erst unter

dem Einflusse seines Oheims Joh. Mich. Ferd. Heinr. Hofmann, dann Schüler F. Kellers in Karlsruhe, darauf längere Zeit in Paris bei Julian; hielt sich in Berlin und Florenz auf, gegenwärtig wieder in Berlin.

203. ADAM UND EVA. Bez. L. v. H. (untereinander in einem Rahmen). Pastell. H. 24 cm, Br. 36 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

JEANNIOT, PIERRE GEORGE, s. S. 51.

204. SITZENDES MÄDCHEN. Kreidezeichnung. H. 46 cm, Br. 66 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

205. RUHENDER SOLDAT. Farbige Kreidezeichnung. H. 39 cm, Br. 45 cm. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1900.

SEGANTINI, GIOVANNI, s. S. 47.

206. LINKER FLÜGEL DES „TRIPTYCHONS DER ALPENWELT". Hauptbild: „Der Morgen"; in der Lunette: „Die Beseelung" („Sendung

des Blitzes"). Vgl. Einleitung S. X. Kreidezeichnung. H. 138 cm, Breite 107 cm. Erworben 1902.

207. RECHTER FLÜGEL DES „TRIPTYCHONS DER ALPENWELT". Hauptbild: „Der Abend"; in der Lunette: „Die Himmelfahrt der Seele". Vgl. Einleitung S. X. Kreidezeichnung. H. 138 cm, Br. 107 cm. Erworben 1902.

KLINGER, MAX, geb. zu Leipzig 18. Februar 1857; in Karlsruhe und Berlin Schüler Gussows, später in Brüssel, Paris und München, 1888—1892 in Rom; seither in Leipzig als Maler, Bildhauer und Radierer tätig.

208. URTEIL DES PARIS. Bez. Max Klinger MDCCCLXXXV—VII. Ölgemälde auf Leinwand. Umrahmung teilweise Gips und bemalt. H. 370 cm, Br. 720 cm. Geschenk des Herrn Architekten Alexander Hummel in Triest 1901.

SEGANTINI, GIOVANNI, s. S. 47.

209. RÜCKKEHR VON DER WEIDE. Farbige Kreidezeichnung. H. 25 cm, Br. 38 cm. Erworben 1898.

210. PFERDE AM BRUNNEN. Farbige Kreidezeichnung. H. 23 cm, Br. 46 cm. Erworben 1898.

211. MITTELSTÜCK DES „TRIPTYCHONS DER ALPENWELT". Hauptbild: „Der Mittag"; in der Lunette: „St. Moritz bei Nacht". Bez. „Giovanni Segantini" und „Sant Moritz, Ober-Engadin". Vgl. Einleitung S. X. Kreidezeichnung. H. 140 cm, Br. 127 cm. Erworben 1902.

TOYÓKUNI, UTAGAWA (Kumakichi), japanischer Holzschneider, Schüler Toyóharu's, tätig seit der Mitte der Achtziger Jahre des 18. Jahrhundertes bis etwa 1810, starb 1828, Hauptnebenbuhler Utámaros.

212. JAPANERIN AUF EINER BRÜCKE. Farbenholzschnitt. H. 36 cm, Br. 75 cm. Erworben 1903.

FEUERBACH, ANSELM, geb. zu Speyer 12. September 1829, gest. zu Venedig 4. Jänner 1880. Schüler der Akademie in Düsseldorf unter Schadow, dann in München bei Rahl, ging 1850 nach

Antwerpen, 1851 nach Paris zu Couture; später lange Zeit in Italien, 1873—76 Professor an der Wiener Akademie.

213. EROS. Bez. A F (verbunden). Kreidezeichnung, laviert. H. 63 cm, Br. 34 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1881. (213, 214, 216, 217 Studien für die Deckengemälde in der Aula der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien.)

214. GAEA. Bez. A F (verbunden) 75. Kreidezeichnung, laviert. H. 63 cm, Br. 34 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1881. Siehe Nr. 213.

TOYÓKUNI, s. S. 59.

215. JAPANERIN GÄSTE BEWIRTEND. Farbenholzschnitt. H. 36 cm, Br. 75 cm. Erworben 1903.

FEUERBACH, ANSELM, s. S. 59.

216. OKEANOS. Bez. A F (verbunden). Kreidezeichnung, laviert. H. 63 cm, Br. 47 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1881. (Siehe Nr. 213.)

217. HERMES UND POSEIDON. Kreidezeichnung, laviert. H. 54 cm, Br. 34 cm. Erworben aus dem Nachlasse des Künstlers 1881. (Siehe Nr. 213.)

KLINGER, MAX, s. S. 58.

218. CHRISTUS IM OLYMP. Bez. Max Klinger 1897. Ölgemälde auf Leinwand. Umrahmung aus Holz und Marmor. H. 550 cm, Br. 970 cm. Erworben 1901.

TILGNER, VIKTOR, s. S. 15.

219. MOZART. Marmorbüste (unterlebensgroß). Bez. Tilgner. Erworben 1901.

LASZCZKA, KONSTANTIN,

geb. im Gouvernement Warschau 8. September 1865, studierte 1891—96 in Paris unter Falguière und bei Julian; Professor an der Akademie in Krakau.

220. PORTRÄT-BÜSTE (lebensgroß). Bez. K. Laszczka 1901. Marmor. Erworben 1903.

HAHN, HERMANN,

geb. zu Kloster Veilsdorf in Meiningen 28. November

1868, Schüler von Rümann in München; tätig in München.

221. JUDITH. Bez. H. Hahn 1898. Marmor. Widmung des Herrn Dr. Richard Drasche von Wartinberg.

RODIN, AUGUSTE, geb. zu Paris 1840, Bildhauer; tätig in Paris.

222. ROCHEFORT. Gipsbüste. Widmung der Vereinigung bildender Künstler Österreichs 1899.

223—225. WIENER ANSICHTEN. Drei Pulte mit einer wechselnden Auswahl. Widmung des Herrn kaiserlichen Rates Wilhelm von Boschan.

Diese Sammlung, die vor etwas mehr als einem Jahrzehnte begonnen, Mitte des Jahres 1902 abgeschlossen und im Herbste desselben Jahres der Unterrichtsverwaltung übergeben wurde, umfaßt etwa 500 Ansichten zumeist aus Wien selbst, zum kleineren Teile aus der Umgebung; es sind größtenteils Aquarelle, zum Teile auch Tempera-, Deckfarben- und Ölgemälde, sowie Zeichnungen. Vertreten sind über hundert Künstler: Rudolf Alt, sein jüngerer Bruder Franz Alt, R. Bernt,

L. H. Fischer, E. Hütter, J. N. Geller, A. v. Pettenkofen, A. v. Pflügl, K. Pippich, A. Straßgschwandtner, M. Suppantschitsch, A. Zampis und Andere. Die Arbeiten sind zum Teile auf Bestellung des Sammlers geschaffen, zum Teile von ihm bei Versteigerungen und anderen Gelegenheiten erworben worden.

VERZEICHNIS DER KÜNSTLER

(ALPHABETISCH GEORDNET).

DIE BEIGESETZTEN ZAHLEN BEZIEHEN SICH AUF DIE EINZELNEN WERKE.

Achenbach 84
Alma-Tadema . 87
Alt . . . . . 109—118
120—129, 149
Amerling . . 51, 53
Ameseder 107
Andri 146, 147, 153
Bernatzik 89
Blau-Lang 91
Böcklin . . 163, 196
Canon 59
Charlemont . . . 86
Dagnan-Bouveret 202
Danhauser 42
Darnaut 159
Dupont 182
Ederer 154
Egger-Lienz . . . 104
Eybl 58
Feuerbach . 213, 214
216, 217
Führich 46
Gallén 174
Gandara 191
Gebhardt 30
Geller 99
Germela 157
Goltz 106
Graf 155
Hahn 221
Hänisch 160
Hansen 188

Hegenbarth . . . 140
Herterich 199
Hofmann, L. v. 203
Hölzel 88
Hörmann . 139, 142 144, 148, 150, 152 169, 171
Hudeček 101
Jeanniot 187, 204, 205
Jettel 65, 80, 81, 151
Jettmar 156
Kalckreuth 173
Klimt 178, 180
Klinger . . . 208, 218
Konopa 108
Köpping 92
Krämer 141
Kuehl 192
Laszka 220
Lang, s. Blau-Lang
Leibl 161, 194
Liebermann . . . 193
List 130
Makart . . . . 31—40
Macdonald-Mackintosh 138
Mackintosh, s. Macdonald-Mackintosh
Marées, v. . . 93, 94
Mediz, Karl . . . 167
Mediz-Pelikan . . 158
Meissonier . 189, 190
Michalek 102
Moll 90
Monet 175
Müller . . 69, 72, 75
Myrbach 168
O'Lynch v. Town 166
Orlik 137
Pelikan, Emilie, s. Mediz-Pelikan
Pettenkofen 64, 66, 70, 71, 73, 74, 76 bis 78, 95—98, 132 bis 135, 162, 164, 165, 183
Pochwalski . . . 119

Rahl 56
Ribarz 67
Rieß 184
Rodin 222
Roll 181
Ruß 85
Schindler 62, 63, 68, 79, 82, 83
Schnorr v. Karolsfeld 41
Schwind . 43—45, 47
Segantini . 176, 177 206, 207, 209—211
Sigmundt 145
Stanislawski . . . 179
Straschiripka, s. Canon
Stuck 170, 195
Swan 200
Thiele 172
Tilgner 61, 219
Tomec 105
Town, von, s. O'Lynch
Toyókuni . 212, 215
Uhde 197
Uprka 143
Utámaro 185
Veith 136
Waldmüller . . 1—29 48—50, 52, 54, 55 57, 60
Wilt 100
Wollek 186
Zdrasila 103
Zoff 131
Zügel 201
Zuloaga 198

INSERATEN-ANHANG

ZUSAMMENGESTELLT VON DER

ANNONCEN-EXPEDITION HAASENSTEIN & VOGLER (OTTO MAASS)

WIEN, I. KÄRNTNERSTRASSE 18
EINGANG NEUER MARKT 3

ANNONCEN-ANNAHME FÜR ALLE ZEITUNGEN DER WELT

Gemälde alter Meister

Spezialität: Holländer und Vlamen

Friedrich Schwarz

beeideter Sachverständiger

Wien, I. Nibelungengasse 1, Mezzanin

KUNSTHANDLUNG

ARTARIA & Co.

WIEN (KOHLMARKT)

im neuerbauten Geschäftshause

Gemälde u. Aquarelle moderner Meister

Original-Radierungen, Kleinplastik

Kunstbücher und Zeitschriften ✣ Auktionskataloge ✣ Photographien aller europäischen Sammlungen ✣ Alle Arten von Reproduktionen

---

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

FÜR KUNST ALLER ART UND ZEIT

Tableaux, objets d'art Fine Art-Exhibition

E. Hirschler & Comp.

Wien, I. Plankengasse Nr. 7

Kunst-Handlung Kunst-Verlag

KUNST-AUKTIONEN

L. & C. HARDTMUTH'S

KOH-I-NOOR

ANERKANNT BESTER

BLEISTIFT

GEGRÜNDET 1857 GEGRÜNDET 1857

A. CHRAMOSTA'S NACHFOLGER M. DARNAUT

„Zur Stadt Düsseldorf", Wien, I. Kärntnerstr. 44

Spezialgeschäft für sämtliche Maler-, Zeichen- und Schreib-Requisiten

Vollständige Ausstattung für Ateliers und Studienreisen

NEU! RAFAÏLLI-ÖLFARBENSTIFTE
DARNAUT-MALKASTEN

Original-Ölgemälde, Aquarelle, Handzeichnungen alter und neuer Meister + Kopien nach Gemälden der kais. Galerie

MÖBEL-ETABLISSEMENT

AUGUST KNOBLOCH'S NACHFOLGER

K. U. K. HOFLIEFERANT U. K. K. SCHÄTZUNGSKOMMISSÄR

LAGER o o o o
MODERNER MÖBEL

WIEN, VII.,
BREITEGASSE 10–12

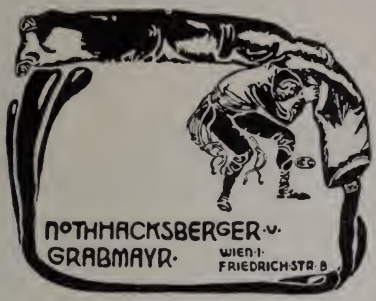
Marmorwaren - Fabrik

R. MASINI WIEN, IV/1, FREIHAUS

SPEZIALITÄT:
Marmorkamine in allen Stilarten
Alle bunten Marmorsorten und Onyxe
VESTIBÜLVERKLEIDUNGEN
WANDBELAGE
Möbelplatten, Tisch- und Waschtischplatten

Telephon Nr. 2527

VOLLSTÄNDIGE AUSRÜSTUNGEN F. ATELIER U. REISE



MALER - REQUISITEN, TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL, - - - KONTORBEDARFSARTIKEL, PAPIERWAREN - JAPANISCHE HOLZSCHNITT-MESSER, HOLZSTÖCKEL F. HOLZSCHNITT, - JAPANISCHE UND HOLLÄNDISCHE - - DRUCKPAPIERE

NOTHHACKSBERGER & GRABMAYR

WIEN, I. FRIEDRICHSTRASSE 8.

ROZET & FISCHMEISTER

Telephon 9064 — WIEN, I.
Gegründet 1770 — Kohlmarkt 11

k. u. k. Hof-Gold- Silber- u. Juwelenwaren - Fabrikanten

Kammer-Lieferanten Sr. k. u. k. Hoheit des Hochw. Durchl. Herrn Erzherzogs EUGEN

Kammer-Lieferanten Sr. k. u. k. Hoheit des Durchl. Herrn Erzherzogs PETER FERDINAND

MÖBELHAUS PORTOIS & FIX

WIEN, III. UNGARGASSE No. 51—53

PORZELLAN

ERNST WAHLISS

WIEN

I. KÄRNTNERSTRASSE NUR 17

WIENER SPEZIALITÄTEN

PERMANENTE AUSSTELLUNG

EINZIGE NIEDERLAGE DER KÖNIGL. SÄCHS.
(MEISSENER) PORZELLAN-FABRIK IN DEN K. K.
ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHEN STAATEN

K. k. priv.

Teppich- und Möbelstoff-Fabriken

PHILIPP HAAS & SÖHNE

WIEN I.

Stock-im-Eisenplatz Nr. 6

empfehlen ihr stets reichhaltiges Lager von

Haasknüpfteppichen

in jeder beliebigen Größe

Wandspannstoffen

modernster Ersatz für Papiertapeten

Möbelstoffen

einfacher bis feinster Ausführung

Tapeten

Sämtliche Artikel sind sowohl in allen historischen Stilarten, als auch im modernen Stile vertreten.

Buchdruckerei

Friedrich Jasper

WIEN

III. THONGASSE 12

SPEZIALITÄTEN:

ILLUSTRATIONSDRUCK

FARBENDRUCK

K. k. Versteigerungsamt

HÔTEL DES VENTES. AUCTION-HALL

(Dorotheum)

WIEN I.

Dorotheergasse 17.

Permanente Ausstellung von Ölgemälden moderner Künstler — Periodische Ausstellung von Ölgemälden alter Meister — Kunstgegenstände jeder Art, wie: Antiquitäten, Stiche, Bücher, Münzen, Waffen, alte Teppiche usw.

Täglich Auktionen	Schaustellungen
von 3 bis 5 Uhr	von 1 bis 5 Uhr
nachmittags	nachmittags

HR7129

Nachtrag zum Kataloge der „Modernen Galerie“ in Wien (3. Auflage).

Neu aufgestellt:

RIBARZ, RUDOLF, s. S. 17.

67. ROCHUSKAPELLE IN THIERS. Bez. Ribarz. Ölgemälde auf Leinwand. H. 68 cm, Br. 108 cm. Erworben 1905.

FRANK, RAOUL, geb. zu Linz a. D. am 1. Mai 1867, studierte in London am University College und in Karlsruhe (1891 bis 1895) an der großherzoglichen Kunstschule, besonders unter Schönleber, machte größere Studienreisen durch Dalmatien, Istrien, Italien, England und Wales.

140 a. SOMMERABEND. Bez. Raoul Frank. Ölgemälde auf Leinwand. H. 110 cm, Br. 150 cm. Erworben 1905. (Die Idee zu dem Bilde entstand 1896 während eines einjährigen Aufenthaltes in Abbazia und Lovrana; gemalt wurde das Bild 1902.)

STERL, ROBERT, geb. zu Groß-Dobritz (Sachsen), Schüler der Dresdener Akademie, besonders Leon Pohles und Ferdinand Pauwels', unternahm Reisen durch

Nordfrankreich und hielt sich länger in Paris auf, lebte auch längere Zeit in Hessen auf dem Lande, in Dresden, Pirna und an anderen Orten.

167 a. BAGGERER. Bez. R. St. 05. Ölgemälde auf Leinwand. H. 92·5 cm, Br. 90·5 cm. Erworben 1906. (Gemalt 1905 in der unmittelbaren Nähe Dresdens.)

PÜTTNER, WALTER, geb. zu Leipzig 1872, Schüler von Höcker in München.

195 a. SCHNEIDERSTUBE. Bez. W. Püttner — 05 — Ölgemälde auf Leinwand. H. 130 cm, Br. 151 cm. Erworben 1906.

Einstweilen zurückgestellt: Nr. 67.